



Vier Neuzugänge mit Potential

René Wullschleger

Mit Alain Huber, Luca Giampa, Ivan Suarez und Liridon Cazimovic verstärken vier neue Spieler das Fanionteam auf die Rückrunde. Wieder auf das Oftringer „Feld“ kehrt Tihomir Djanusic zurück.



Auf die Rückrunde kann der FC Oftringen neben Tihomir Djanusic, der im Juni 2012 zum SC Zofingen wechselte und nun wieder zurückkehrt, vier weitere neue Spieler vermelden. Damit ist nun der Kader vergrössert und der Konkurrenzkampf um die Stammplätze wird belebt. Eines wurde beim Interview deutlich: Alle vier Spieler sehen die Mannschaft in der nächsten Meisterschaft 2012/13 vorne im Kampf um den Aufstieg.

Stationen und Positionen

Alle vier Spieler wurden von der Mannschaft gut aufgenommen und sind hoch motiviert.

Mittelfeldspieler Alain Huber spielte nach einer einjährigen Auszeit zuletzt beim FC Dulliken (2. Liga Interregional): „Der Zusammenhalt ist sehr gut“!

Luca Giampa wechselte vom FC Entfelden (2. Liga Interregional) zum FCO. Der Verteidiger führte sich im ersten Spiel gegen Menzo Reinach mit einem Prachtsfreistosstor ins linke hohe Toreck glänzend ein: „Freistösse sind meine Spezialität“!

Die Lieblingsposition von Ivan Suarez wäre die Scheibenwischerposition im defensiven Mittelfeld. „Ich kann aber auch auf jeder anderen Position eingesetzt werden“! Sein Problem ist die grosse Konkurrenz um einen Platz. Ivan Suarez spielte zuletzt beim FC Däniken (3. Liga).

Der Vierte im Bunde heisst Liridon Cazimovic. Seine letzte Station war der FC Wangen (2. Liga). "Am liebsten spiele ich auf einer der beiden Aussenläuferpositionen. Auf welcher Seite spielt keine Rolle“! Nach dem Trainingslager verspürte Liridon Leistenschmerzen und fällt

verletzungshalber zur Zeit aus. „Ich wohne in Aarburg, kenne den Trainer aus meiner Juniorenzeit beim FC Aarau und auch viele Spieler schon längere Zeit“!

Zweites Junioren-Hallenfussballturnier in Aarburg

René Wullschleger

Das vom FCO organisierte Juniorenturnier war beste Werbung für „König Fussball“. Verschiedene Junioren-teams aus der Region glänzten.



Mit 50 teilnehmenden Mannschaften war das 2. Junioren-Hallenfussballturnier des FCO ein voller Erfolg. Organisiert wurde der Anlass durch die 2. Aktivmannschaft. Als Turnierleiter zeichnete René Müller verantwortlich. Aufgeteilt in sieben Kategorien wurde das Turnier in der Mehrzweckhalle „Paradiesli“ in Aarburg ausgetragen.

Nachfrage war zu gross

An einem eisigen Januar-Wochenende war in der Aarburger Mehrzweckhalle „König Fussball“ Trumpf. Juniorenteam aus dem ganzen Mittelland gaben bei

der zweiten Austragung ihre Visitenkarte ab. Turnierleiter René Müller wörtlich: „Auch wenn unser Turnier noch keine langjährige Tradition aufweisen kann, so mussten wir einigen Mannschaften absagen“. Die Gründe, warum das Junioren-Hallenfussballturnier so beliebt war, sieht er in der zentralen Lage des Durchführungsortes, aber auch wegen dem idealen Turnierplan. Dieser war so gestaltet, dass allen teilnehmenden Mannschaften eine bestimmte Anzahl Spiele garantiert, ein Turnier innert dreier Stunden entschieden und die Sieger ermittelt waren.



Viele Tore und Kampf um jeden Ball

Die Junioren machten mit ihrer fairen Spielweise und den teils gezeigten beachtenswerten technischen Feinheiten und den vielen Toren beste Reklame für den Fussballsport.

Erfreulicherweise war während den Turniertagen viel Publikum anwesend. Jeder Junior erhielt als Belohnung eine Medaille. Die ersten drei Mannschaften pro Kategorie gewannen zusätzlich Pokale. Erfreulicherweise vermochten sich einige Juniorenmannschaft aus der Region gegen die starke Gegnerschaft zu behaupten und setzten sich bestens in Szene.

Feel the difference



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

HEGLI
Der Shop für Profis und Heimwerker



Jeannette und Hans Graber heissen die Gäste willkommen

René Wullschleger

Seit anfangs Jahr hat das Clubrestaurant des FC Oftringen mit Jeannette Graber eine neue Wirtin. Hans Graber ist als Platzwart für die Spielfelder und das Garderobengebäude verantwortlich.

Der FC Oftringen kann mit dem Sportplatz „Feld“ nicht nur eine ausgezeichnete Infrastruktur vorweisen, auch der angegliederte Wirtschaftsbetrieb mit dem Clubrestaurant und dem Anbau verkörpert eine ganz besondere Note und wird von vielen Besuchern, jung und alt, sehr geschätzt.

Auszug aus den Ranglisten

E-Turnier:

1. FC Wohlen Ea, 2. FC Oftringen Ec,
3. FC Aarburg Ea

D1-Turnier:

1. Kickers Luzern Da, 2. FC Rothrist Da1,
3. FC Spreitenbach Da

D2-Turnier:

1. FC Eschenbach Db, 2. FC Rothrist Db,
3. FC Oftringen Db

D2-Turnier:

1. FC Wettswil-Bonstetten Da, 2. SC Zofingen Db,
3. FC Fulgor Grenchen Da

F1-Turnier:

1. FC Oftringen Fa, 2. SC Reiden Fa,
3. FC Oftringen Fb

F2-Turnier:

1. FC Aarburg Fa, 2. FC Oftringen Fb,
3. FC Oftringen Fc

G-Turnier:

1. SC Zofingen Ga, 2. FC Frick Ga,
3. FC Oftringen Fa



„Freue mich auf Kontakte mit Menschen“

Seit dem 1. März 2012 zeichnen Jeannette und Hans Graber für vieles rund um den Fussballplatz "Im Feld" verantwortlich. Das Ehepaar stellt sich ganz für die Belange und Dienste des FC Oftringen zur Verfügung. Viel Zeit sich zu Hause auszuruhen oder einem anderen Hobby zu frönen, wird den beiden in nächster Zeit nicht mehr bleiben. Zu anspruchsvoll und zu



Feel the difference



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil



vielseitig sind die Aufgaben, die das Ehepaar auf der Sportanlage erwarten. Neben der Führung der Clubhauswirtschaft betreut Jeannette Graber auch das Sekretariat des FC Oftringen. Bei schlechtem Wetter und entsprechend vielen Spielverschiebungen kommt eine grosse Portion Arbeit dazu. Jeannette Graber zu ihrer Arbeit: „Seit acht Jahren kenne ich nun den Wirtschaftsbetrieb des Clubhauses. Ich bin gerne unter Menschen und freue mich auf die Kontakte“.

Berührungsängste kennt auch Hans Graber keine. Sein Aufgabenbereich wird als Platz-, Garderobenwart, als Grilleur und Helfer seiner Frau Jeannette äusserst abwechslungsreich.

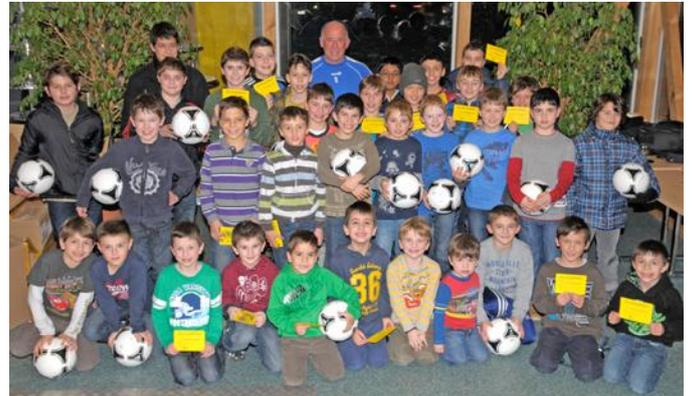
Bewährtes Konzept wird beibehalten

Was der langjährige Clubwirt Rolf Flückiger aufgebaut hat, soll so bleiben. Jeden Freitagabend ist das Clubhaus jedermann zugänglich. Wer die feinen Speisen wie „Coq au vin“, „Lasagne“, „Zanderfilet“, „Spaghetti“, „Pizza“ oder „Äplermagronen“ kosten will, meldet sich idealerweise vorher an. So beliebt ist zwischenzeitlich das Clubrestaurant. Der Anbau wird auch weiterhin für Familienfeste oder Versammlungen angeboten. Alleine könnte das Paar die Aufgaben nicht verrichten. Das Helferteam umfasst neben den beiden Töchtern Tamara und Manuela rund zehn Helferinnen, welche der „FC-Beiz“ einen besonderen Stempel aufdrücken und sich die grosse Fussballfamilie einfach wohl und heimisch fühlt.

Sponsorenlauf 2011 mit Rekordbeteiligung

Andreas Moser

Am 22. Februar 2012 wurden im Clubhaus des FC Oftringen im Rahmen eines Apéros die Prämien für den Sponsorenlauf 2011 übergeben.



Rolf Weber, Präsident, und Andreas Moser, Aktuar, durften so viele Junioren und Eltern wie noch nie begrüßen. Rolf Weber bedankte sich bei den Anwesenden für ihr grosses Engagement. Am Sponsorenlauf 2012 haben 169 Läufer teilgenommen und dadurch für den FC Oftringen eine Rekordsumme eingelaufen. Es sei eine Aufbruchsstimmung beim FC spürbar - es bewegt sich etwas im Verein, führte er weiter aus. Dies zeigt sich auch an der Anzahl der Funktionäre, die im Verein tätig sind.

Aufgrund der jeweils erlaufenen Beträge konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Junioren belohnt werden. Insgesamt konnten 69 Prämien (23 mehr als letztes Jahr) mit einem Gesamtwert von rund CHF 3'000 an die Junioren überreicht werden.